

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Einladung zur 1. Sitzung 2026 des Gemeinderates



Inklusive erste Informationen zum Bauturbo



Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stumpp Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	018 01 / 116 116
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0 18 05 / 00 29 63
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE

KRAUCHENWIES



Do. 05.02.2026

Seniorenfasnet Ablach

Seniorencommunity Ablach
Turn- und Festhalle Ablach

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHTUNG

Sitzung des Gemeinderates

EINLADUNG

zur der am Dienstag, den 27.01.2026 um 19:00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Krauchenwies Sitzungssaal im Dachgeschoss, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies.

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der Sitzung des Gemeinderates lade ich Sie recht herzlich ein.

TOP Öffentliche Sitzung

1. Der „Bauturbo“ – schneller bauen in Deutschland
Allgemeine Vorinformation
2. Baugesuche
- 2.1 Aufstockung auf bestehendes Einfamilienhaus
mit Friseursalon
Flurstück 248, Göggingen
- 2.2 Wohnraumerweiterung um einen Anbau
Flurstück 146/3, Hausen a. A.
- 2.3 Neubau eines Wohnhauses mit Garage
Flurstück 580/65, Krauchenwies
3. Kaufpreisfestsetzung Wohngebiet „Gögginger Bühl West“
in Ablach und Bildung einer Abrechnungseinheit
4. Vergaberichtlinien und -kriterien für Wohnbauplätze der
Gemeinde Krauchenwies
5. Baugebiet Gögginger Bühl West - Ausschreibungsbeschluss
6. Baugebiet Auf den Rainen IV - Ausschreibungsbeschluss
7. Zweckverband IGGS - Haushaltssatzung und Haushaltsplan
(Entwurf) 2026
8. Bericht zur aktuellen Liquiditätssituation
9. Annahme von Spenden
10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

gez. Manuel Kern
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenaus-

künfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern) die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies eingelegt werden. Bei einem Widerruf werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Ehe- und Altersjubiläen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben Auskunft erteilen über den Familien, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bekanntmachung

Einladung zu der am **Montag, 02.02.2026 um 11:00 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

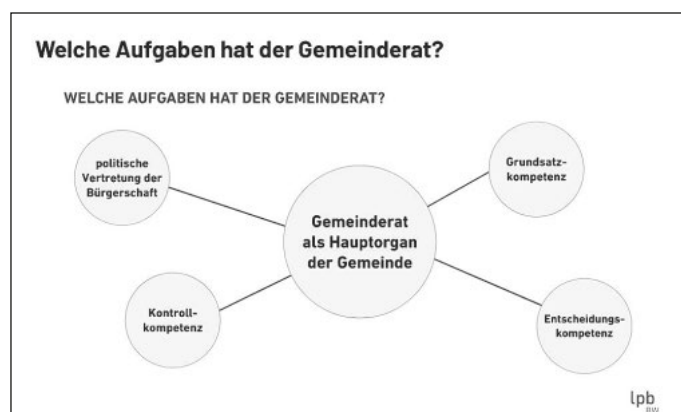
1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan ZV IGGS 2026
2. Bebauungsplan "IGGS Mitte" Sigmaringen
 - Behandlung der Stellungnahmen aus Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
 - Zustimmung und Satzungsbeschluss
3. Sonstiges

Dr. Marcus Ehm
Vorsitzender

Aktuelles aus dem Rathaus

Was ist der Gemeinderat?

Auszüge aus der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg



Der Gemeinderat ist kein Parlament, sondern ein Verwaltungsorgan, das die Verwaltung – auch mit Einzelfallentscheidungen – anleitet. Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig. Sie entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung.

Das kommunale Verfassungssystem in Baden-Württemberg ist die Süddeutsche Ratsverfassung, bei der es sich um eine Mischform zwischen kollegialer und monokratischer Verfassung handelt. Bürgermeister, Gemeinderat und Zentralverwaltung sind kommunalpolitische Institutionen mit gesamtstädtischem Bezugsrahmen. Die

Entscheidungen liegen beim Gemeinderat sowie bei der (Ober)-Bürgermeisterin bzw. dem (Ober)-Bürgermeister.

Der Gemeinderat erlässt nicht nur Rechtsvorschriften (Satzungen), wählt das Führungspersonal und kontrolliert die Verwaltung, sondern fällt auch Einzelfallentscheidungen, weist die Verwaltung an und stellt das gesamte Gemeindepersonal ein (sofern diese Aufgabe nicht, bis zu einer gewissen Gehaltsgruppe etwa, dem Bürgermeister übertragen wird).

Die Aufgaben im Überblick

- Aufstellung des Haushaltsplans der Gemeinde
- Satzungsrecht-, Planungs- und Personalhoheit
- Kontrolle der Gemeindeverwaltung
- Kontrolle der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Was sind die Rechte und Pflichten des Gemeinderats?



Grafik: LpB BW

Die wichtigsten Rechte des Gemeinderats sind:

- freie Ausübung des Mandats;
- das Satzungsrecht (das „Gesetzgebungsrecht“ der Gemeinde);
- das Recht auf Information;
- das Recht auf Mitwirkung;
- das Etatrecht;
- die Planungshoheit;
- die Personalhoheit (die Einstellung von Gemeindebediensteten).

Die wichtigsten Pflichten des Gemeinderats sind:

- allgemeine Treupflicht;
- Verschwiegenheit;
- Verbot der Mitwirkung bei Befangenheit;
- gesetzmäßiges Handeln;
- freie, nur an das Gewissen gebundene Entscheidung.

Wer sitzt im Gemeinderat?

Rund 20.000 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gibt es in Baden-Württemberg. Ihre Amtszeit beträgt fünf Jahre. Sie werden durch die Bürgerinnen und Bürger der Kommune gewählt. Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinde.

Anmerkung der Gemeinde: In Krauchenwies sind das 4 Gemeinderätinnen und 15 Gemeinderäte.

Wie arbeitet ein Gemeinderat?

Die **praktische Vorgehensweise** bei der Gemeinderatsarbeit ist sehr unterschiedlich. Die Gemeindeordnung kennt zwar den Begriff der Fraktion (GemO= §32a), lehnt andererseits sowohl Fraktionszwang als auch imperatives Mandat ab. Die Definition des Begriffs „Fraktion“ und deren Mindestgröße ist dem jeweiligen Gemeinderat überlassen. Rechte und Pflichten der Fraktionen regelt die Geschäftsordnung. Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung des Gemeinderats mit. Die Entscheidung über einen Fraktionsvorstand und Fraktionssitzungen zur Vorberatung trifft die jeweilige Fraktion. In größeren Gemeinden geschieht die Aufteilung der Arbeit vorher in Fraktionen bzw. Gruppen und aus zeitökonomischen Gründen nimmt häufig auch nur ein Sprecher für die jeweilige Gruppe Stellung. In kleinen Gemeinden gibt es – teilweise trotz Wahl nach Parteienlisten – in vielen Fällen noch die Sitzordnung um einen Tisch herum, wo jeder Gemeinderat gleichermaßen beteiligt ist und für sich selbst spricht.

Die **Tagesordnung** für eine Gemeinderatssitzung wird durch die (Ober-)Bürgermeisterin bzw. den (Ober-)Bürgermeister aufgestellt. Daneben gibt es die Möglichkeit, einen **Ältestenrat** zur Beratung über zukünftige Planungen allgemein und konkret über Sitzungen einzurichten. Bürgermeister und Verwaltung erarbeiten eine schriftliche Vorlage über die Hintergründe des Themas und unterbreiten einen Beschlussvorschlag.

In größeren Gemeinden wird zunächst in nach Sachgebieten orientierten **Ausschüssen** (z. B. Sozialausschuss) diskutiert, danach in einem sogenannten „Beschließenden Ausschuss“. Bei den „Beschließenden Ausschüssen“ ist vor allem der Verwaltungsausschuss sowie der Ausschuss für Technik und Umwelt zu nennen. Allgemein sollen Ausschusssitzungen genauso wie Gemeinderatssitzungen öffentlich sein. Wenn es sich allerdings um den Schutz von Personen dreht, ist eine nichtöffentliche Sitzung möglich. Insgesamt ist eine Parlamentarisierung der Arbeit festzustellen.

Wie oft finden Sitzungen des Gemeinderats statt?

Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechtignte Interessen einzelner erfordern.

Unter dem Vorsitz der (Ober-)Bürgermeisterin bzw. des (Ober-)Bürgermeisters beraten und entscheiden die Gemeinderäte die Belange der Gemeinde.

Der Bürgermeister beruft den Gemeinderat schriftlich oder elektronisch mit angemessener Frist ein und teilt rechtzeitig die Verhandlungsgegenstände mit. Dabei sind die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beizufügen. Der Gemeinderat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; er soll jedoch **mindestens einmal im Monat** einberufen werden. Der Gemeinderat ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, an den Sitzungen teilzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt durch **Abstimmungen und Wahlen**. Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsmäßig einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen. Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen ab. Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Der Bürgermeister hat Stimmrecht, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Auch bei Wahlen hat der Bürgermeister Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Quelle: lpb BW

Freiw. Feuerwehr Krauchenwies

Holzlastler umgestürzt

Wegen eines LKW-Unfalls war am Mittwochnachmittag die K 8267 Inzigkofen – Göggingen mehrere Stunden gesperrt. Ein mit Holz beladener Sattelzug wollte aus einem Waldweg Richtung Göggingen fahren. Der Waldweg war vereist und abschüssig, dadurch verlor der Fahrer die Kontrolle und der Lkw kippte auf die Seite und blieb neben der Straße liegen.



Foto: Herbert Klawitter

Die Baumstämme rollten von der Ladefläche. Die Alarmierung lautete zwei eingeklemmte Personen in einem umgestürzten Lkw. Deshalb wurde die zweithöchste Alarmierungsstufe ausgerufen und alle Löschbezirke von Krauchenwies alarmiert. Zusätzlich kam Unterstützung aus Meßkirch. HVO, Rettungsdienst, Polizei, Umweltamt und Notfallseelsorge waren ebenfalls vor Ort. Gottseidank waren Fahrer und Beifahrer nicht eingeklemmt, sondern nur eingeschlossen. Leicht verletzt wurden sie von der Feuerwehr befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Sie kamen beide ins Krankenhaus. Weitere Tätigkeiten der Feuerwehr: Ausgelaufene Betriebsstoffe auffangen und den Brandschutz sicherstellen.

Freiw. Feuerwehr Bittelschieß

Hauptversammlung der Abteilung Bittelschieß

Von 15 Einsätzen und 9 Proben konnte Abteilungskommandant Hubert Scheuermann berichten. Die Personalstärke beträgt 34 Personen, davon 5 weiblich. 15 Jugendliche von 11-18 Jahren bilden die Jugendwehr aus Bittelschieß, so Jugendwart Tobias Müller. Neben den üblichen Feuerwehrthemen war der Nachwuchs auch beim Kiliansfest, bei der Gerätehaussanierung, beim Kreisjugendzeltlager und beim Martinsumzug aktiv.



Die Beförderten • Foto: HK

Für die verhinderte Schriftführerin Caro Wagner verlas ihr Bruder Gustavo den Tätigkeitsbericht vor. Schwerpunkte waren unter anderem der Gerätehausumbau mit über 500 Arbeitsstunden und das 75-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr. Per Handschlag konnte Abteilungskommandant Hubert Scheuermann Tobias Böttcher begrüßen. Jan Buchholz, Simon Rösch und Sandra Scheuermann erhielten ihre Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann/frau. Mathias Acker, Marcos Heide, Ferenc Horváth, Mathias Sauter und Marwin Wetz wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Grußworte kamen von Bürgermeister Manuel Kern und dem stv. Kdt. Stefan Gmeiner.

Kinder, Jugend & Bildung

Kiga St. Josef



Mini-Ökomobil in Krauchenwies startet mit dem Thema „Feuer“

Am 13. Januar 2026 fand im Kindergarten St. Josef das erste Treffen des Mini-Ökomobils mit dem Kindergarten Ablach und dem Montessori Kinderhaus 3 Linden statt. Mit großer Neugier und Begeisterung kamen die Kinder zusammen, um gemeinsam in ein spannendes Thema einzutauchen: das Feuer.

Zum Einstieg wurde ein kurzer Film gezeigt, der die Kinder altersgerecht an das Thema heranführte und viele Fragen aufwarf. Anschließend wurde es praktisch: In verschiedenen Experimenten konnten die Kinder selbst entdecken, wie Feuer entsteht, wie man es sicher löscht und welche Voraussetzungen es zum Brennen braucht. Dabei stand stets der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit Feuer im Mittelpunkt.

Ein besonderes Highlight war der kreative Teil. Hier erfuhren die Kinder, dass Feuer nicht nur Wärme und Licht spendet, sondern auch künstlerisch genutzt werden kann.

Mit großer Freude gestalteten sie kleine Werkstücke, die sie stolz mit nach Hause nehmen durften.

Das erste Treffen des Mini-Ökomobils war ein gelungener Start: spannend, lehrreich und abwechslungsreich. Die Kinder konnten nicht nur neues Wissen sammeln, sondern auch selbst ausprobieren, staunen und kreativ sein. Schon jetzt freuen sich alle auf die nächsten Termine und weiteren Themen rund um das Element Feuer.

Montessori Kinderhaus 3 Linden



Zertifikat „Fachkraft Sprache und Kommunikation“



Foto: Bettina Jäger

Der Spracherwerb stellt eine zentrale Entwicklungsaufgabe in der Kindheit dar, dessen Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte ein elementarer Bestandteil professionellen Handelns ist. Der Zertifikatskurs „Fachkraft Sprache und Kommunikation“ an der PH Weingarten qualifiziert vor diesem Hintergrund pädagogische Fachkräfte. Zu unserer großen Freude konnten im Dezember 2025 zwei Erzieherinnen vom Montessori Kinderhaus 3 Linden ihr Zertifikat entgegennehmen. Frau Larissa Schneider und Frau Vera Röcker absolvierten über ein Jahr verteilt 180 Unterrichtsstunden mit zusätzlichen Praxiserprobungen und einer schriftlichen Dokumentation.

Ziel ist es, für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kinderhaus zu sensibilisieren. Zudem können zukünftig nun auch ohne die Unterstützung externer Kräfte Landes-sprachförderprogramme wie zum Beispiel „Kolibri“ (Kompetenzen verlässlich voranbringen) in der Einrichtung durchgeführt werden. Wir freuen uns sehr über das große Engagement dieser beiden Kolleginnen und gratulieren zum Bestehen des Kurses!

Vereinsnachrichten

Lebenswertes Göggingen und Umgebung e.V.



Auffrischung 1. Hilfe-Kurs

Eine Auffrischung in erster Hilfe ist ein wichtiger Schritt, um im Notfall angemessen handeln oder sogar Leben retten zu können.

Der Kurs beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- Das Erkennen von Notfallsituationen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit – stabile Seitenlage
- Herz-Kreislauf-Probleme erkennen – Wiederbelebung
- Stillen von stark blutenden Wunden

Termin: Fr. 30.01.2026 von 18.30-22.00 Uhr

Ort: Malteser Rettungswache Sigmaringen (Allee 9)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Kosten/P: 40€, für Vereinsmitglieder 30€

Weitere Infos und Anmeldung bei

Irmgard Kempf Tel: 07576/1697

Karin Seifried Mail: seifried-autoservice@t-online.de

Alle Interessierten sind zu diesem Kurs herzlich eingeladen.

Wir bieten eine Mitfahrgelegenheit ab Göggingen an.

Ledigengesellschaft Ablach

Krankenhaus-Feiern bis der Arzt kommt!

Am Mittwoch, 26.02., rollen die Krankenwagen mit blinkenden Lichtern und lauten Sirenen in die Notaufnahme, den Ledigenball in Ablach.

Bei bester Musik, spritzigen Medikamenten und ausgelassener Stimmung feiert das Krankenhauspersonal den Beginn der Fasnet-of-Healing.

Die Belegschaft sehnt sich bereits danach, aus den sterilen Krankenhausfluren auszubrechen, um ab 20 Uhr das freie Leben zu zelebrieren.

Am Samstag machen sie sich mit neuer Energie in den OP-Saal auf, um mit einem hübsch dekorierten Tropf um 12 Uhr den Narrenbaum zu stellen. Tags drauf treffen sich die leicht lädierten Patienten im großen Genesungszelt zur alkoholisch unterstützten Behandlung. Eine Stunde nachdem die Sonne im Zenit steht, erhalten die Patienten die Untersuchungsergebnisse des Ärzteteams, damit sie wieder vollkommen genesen sind.

Anschließend macht sich die Pflegegruppe auf in die klinisch reine Festhalle, um den Nachwuchs bei Laune zu halten.

Um die angefallenen OP-Kosten zu decken, zieht das Krankenhauspersonal am Montag ab 11.29 Uhr von Zimmer zu Zimmer, um Naturalien für die Krankenhausküche zu sammeln. Spenden in Form von flüssiger Medizin werden auf direktem Weg eingenommen.

Am Mittwoch trifft sich die ganze Belegschaft erneut im Genesungszelt, um den Krankenhausfraß einzunehmen und die erhaltenen Zuwendungen an den reichsten Privatpatienten zu versteigern.

Nach intensiver Pflegezeit zieht sich das gesamte Krankenhauspersonal in die wohlverdiente Rehabilitation zurück.

Hurra die Ärzte!

Und jetzt nochmal für Alle! Was? Wann? Wo?

Was?	Wann?	Wo?
Ledigenball Ablach	Mittwoch, 11. Februar 20.00 Uhr	Festhalle Ablach
Narrenbaum- stellen	Samstag, 14. Februar 12.00 Uhr	Dorfplatz
Henkersmahlzeit für die Bräutlinge	Sonntag, 15. Februar 11.00 Uhr	Ledigenraum Rathaus Ablach
Bräuteln anschließend Kinderball	Sonntag, 15. Februar 13.00 Uhr	Dorfplatz Festhalle Ablach
Eiersammeln	Montag, 16. Februar ab 11.30 Uhr	Ablach
Versteigerung Narrenbaum	Mittwoch, 18. Februar 18.00 Uhr Einlass & gemeinsames Essen 19.00 Uhr Versteigerung	Ledigenraum Rathaus Ablach

Modellflugfreunde Krauchenwies

Hallenflugtag der Modellflugfreunde Krauchenwies am Samstag 31.01.2026 von 13 Uhr bis 18 Uhr

Aus Anlass des 10 jährigen Bestehens veranstalten die Modellflugfreunde Krauchenwies in der Turnhalle in Krauchenwies einen Indoorflugtag für Jedermann.

Geflogen wird mit Hallenflugmodellen bis 250 Gramm von 13 Uhr bis 18 Uhr. Zeitgleich wird im Tribünenbereich der Halle eine kleine Ausstellung von ferngesteuerten Modellen die im Sommer draußen geflogen werden gestaltet. Besucher können dort Modelle aus 10 Jahren Modellflug in Krauchenwies bestaunen. In den vergangenen Jahren hat sich die Gemeinschaft für Modellflugbegeisterte aus der gesamten Region sehr stark entwickelt und umfasst an manchen Samstagen über 30 Piloten. Besonders wichtig ist den Mitgliedern dabei die Nachwuchsförderung von jungen Piloten.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos. Freunde und Interessierte sind recht herzlich eingeladen und werden gerne von den Piloten über unser Hobby informiert.

Aktive Piloten sollten mit Turnschuhen die Halle betreten.



Narrenzunft Dreischuh Hausen a.A.

Unsere Umzugstermine die noch anstehen:

Freitag, 23. Januar	Leibertingen
Sonntag, 25. Januar	Leibertingen
Freitag, 30. Januar	Bichtlingen
Samstag, 31. Januar	Neufra
Sonntag, 01. Februar	Hohentengen
Samstag, 14. Februar	Bittelschieß
Sonntag, 15. Februar	Hohentengen
Montag, 16. Februar	Meßkirch
Dienstag, 17. Februar	Krauchenwies

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.



100 Jahre SV Hausen a.A. - Abteilung Fussball

Die Fußballabteilung des SV Hausen a.A. lädt zum großen Jubiläumswochenende vom 07.08. bis 09.08.2026 ein!

Das Wochenende steht ganz im Zeichen des Fußballs – mit spannenden Rückblicken, Begegnungen und besonderen Momenten aus 100 Jahren Vereinsgeschichte.

Dafür suchen wir historische Erinnerungstücke wie alte Fotos, Trainingsanzüge, Trikots oder andere Erinnerungen aus der Vereinsgeschichte. Wer etwas beitragen kann, meldet sich bitte bei: Uwe Bücheler, Daniel Reuter, Oliver Seethaler oder Holger Holzbock.

Zusätzlich möchten wir in kleinen, gemütlichen Runden Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten rund um den damaligen Fußball in Hausen sammeln. Mit euren Erzählungen helft ihr uns, die Vereinsgeschichte lebendig zu bewahren und für unser Jubiläum sichtbar zu machen. Hierzu gibt es die nachfolgenden Termine:

- Bis Jahrgang 1955: Freitag, 20. Februar
- Ab Jahrgang 1956: Freitag, 27. Februar
- Damenmannschaft: Freitag, 06. März

Jeweils um 19:00 Uhr im Gasthaus Hirsch.

Lasst uns gemeinsam Geschichte lebendig machen!

SV Hausen am Andelsbach feiert 2026 sein 100-jähriges Bestehen

Der Sportverein Hausen am Andelsbach begeht im Jahr 2026 sein 100-jähriges Jubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1926 ist der Verein ein wichtiger Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde und blickt auf eine lange Tradition des ehrenamtlichen Engagements zurück.

Im Verlauf des gesamten Jahres sind zahlreiche Veranstaltungen und Events geplant, die von den einzelnen Sportabteilungen des Vereins durchgeführt werden. Neben sportlichen Aktivitäten sollen auch gemeinschaftliche Angebote das Jubiläumsjahr prägen und die Vielfalt des Vereinslebens widerspiegeln. Mit dem Jubiläumsprogramm möchte der SV Hausen am Andelsbach seine Vereinsgeschichte würdigen und die Vielfalt seines sportlichen Angebots präsentieren.

Weitere Informationen zu den geplanten Aktivitäten folgen im Laufe des Jahres.

Januar

- Sonntag, 25.1.2026 Familieneiszeit Eiszelt Pfullendorf

März

- Freitag, 20.3.2026 Hauptversammlung SVH

April

- Mittwoch, 8.4. bis Freitag, 10.4.2026 Sportjugendhütte
- Samstag, 18.4.2026 Floorball-Turnier

Mai

- Samstag, 16.5.2026 Eröffnung Alter Sportplatz

Juni

- Freitag, 12.6. bis Sonntag, 14.6.2026 Jubiläumssporttage

Juli

- Samstag, 11.7.2026 Steeldart-Turnier (bis zu 112 Teilnehmer)

August

- Samstag, 1.8.2026 Beachvolleyball-Turnier
- Freitag, 7.8. bis Sonntag, 9.8.2026 Fussball-Tage mit Turnier(en)

November

- Samstag, 14.11.2026 Tischtennis-Turnier

Dezember

- Sonntag, 13.12.2026 SVH-Adventsfenster
- Sonntag, 27.12.2026 Kind- und Kegelwanderung & Abschluß

Senioren-gemeinschaft Ablach

Einladung zur Seniorenfasnet

Liebe Senioren,
wir laden Euch herzlich ein zu unserem schon traditionellen, jährlichen Fasnetsball.

Dieser findet statt am Donnerstag, den 05. Februar 2026, in der Festhalle Ablach, Beginn 14.00 Uhr.

Wir haben verschiedene Programmpunkte für Euch vorbereitet. Lasst Euch überraschen. Für die musikalische Unterhaltung konnten wir wieder die tollen Musiker Jogi und Beate engagieren.

Es gibt Kaffee und Kuchen und wir bieten ein Vesper an.

Also, auf zur Seniorenfasnet. Wir freuen uns auf eine große und bunt gekleidete Fasnetsgesellschaft.

Euer Seniorenteam

www.senioren-ablach.de

Zaunhölzlezunft Krauchenwies e.V.

Termine Zaunhölzle Zunft Krauchenwies

Samstag 24.01.26 Kinderumzug Owingen (selbstanreise)
 Laufnummer 14 Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag 25.01.26 Hegau Umzug Owingen (Bus)
 Abfahrt Löwenplatz 12.30 Uhr Rückfahrt 17.00 Uhr
 Laufnummer 20 Beginn: 13.30 Uhr

Sonntag 01.02.26 Umzug Bichtlingen (Zug)
 Abfahrt Zug am Bahnhof: siehe aktueller Plan
 Laufnummer 12 Beginn: 13.30 Uhr

Samstag 07.02.26 Zunftball im Waldhorn
 Motto "Helden der Kindheit" Beginn: 20.00 Uhr
 Schmotziger Donnerstag 12.02.26 Narrenbaum stellen

Samstag 14.02.26 Umzug in Bittelschieß (selbstanreise)
 Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag 15.02.26 10.00 Uhr Narrenmesse
 anschl. Umzug Markdorf (Bus)
 Abfahrt Löwenplatz 12.00 Uhr Rückfahrt 17.00 Uhr

Montag 16.02.26 Umzug Meßkirch (selbstanreise)

Dienstag 17.02.26 Umzug Krauchenwies
 Beginn Bräuteln 13.00 Uhr Umzug 14.00 Uhr

Narrenfahrplan	
16.01.	HETTINGEN NACHTUMZUG
24.01.	OWINGEN KINDERUMZUG
25.01.	OWINGEN HEGAU-UMZUG
01.02.	BICHTLINGEN
14.02.	BITTELSCHIESS
15.02.	MARKDORF
16.02.	MESSKIRCH
Dorffasnet	
07.02.	ZUNFTBALL
12.02.	SCHMOTZIGER DONNERSTAG
13.02.	LANDJUGEND PARTY
17.02.	UMZUG & BRÄUTELN IN KRAUCHENWIES

Foto: Zaunhölzlezunft Krauchenwies

Zunftball im Waldhorn

Motto: Helden der Kindheit

Kosten pro Person: 8,00 €

Die Karten können ab 08.01.2026 wie folgt bestellt werden.

Email: hr@zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de

Telefon tagsüber: ab 18.00 Uhr

Handy: 0175/9887224

persönlich: Nach telefonischer Absprache bei mir zu Hause
 72505 Krauchenwies, Am Föhrenhäule 7

Die Bezahlung der Eintrittskarten **muss** auf das unten aufgeführte Konto überwiesen werden.

Die Karten werden dann an der Abendkasse zurückgelegt.
 - **Erst nach Geldeingang ist die Bestellung verbindlich** –
Kontoinhaber: Kleinpariser Zaunhölzlezunft eV
Bank: VR Bank Donau Oberschwaben eG
IBAN: DE54 6509 3020 0061 3900 03
BIC: GENODES1SLG

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Freitag, 23.01.2026

Rulfingen - 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

mitgest. von den EKO-Kindern

Samstag, 24.01.2026

Ablach - 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 25.01.2026

Göggingen - 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Ged.: Jürgen Ott u. verst. Angeh., Mathilde,
 Theresia u. Helmut Schafhäutle u. verst. Angeh.

Krauchenwies - 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Krauchenwies - 14.00 Uhr

Impulswanderung

Treffpunkt Sportplatz Ablach

Dienstag, 27.01.2026

Hausen a. A. - 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Ged.: Sofie und Josef Fischer, Kurt Fischer,

Verst. d. Kirchenchors, im Besonderen Elfriede Müller

Herzliche Einladung zur IMPULSWANDERUNG

-Brich auf, jeder Schritt ist ein Anfang!

Treffpunkt ist der Sportplatz in Ablach. Es werden verschiedene Impuls- oder Mitmachstationen gemeinsam erwandert.

Der Weg ist kinderwagentauglich und dauert ca. 1,5 - 2 Stunden.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gemeindebüro, Karlstr. 24, Sigmaringen

07571-683010, Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Ökumenisches Büro „mittendrin-Kirche am Markt“

07571-730930, info@mittendrin-sigmaringen.de

„KleiderReich“, ökum. Kleiderladen

Di, Do, Sa: 10-14 Uhr, Mi+Fr: 14-18 Uhr

07571-184 32 33, Susanna.Fitz@elkw.de

Gottesdienste

So, 25.01.26

9:30 Uhr: Winterkirche im Gemeindehaus, Ströhle, mit *Abendmahl (Wein)*

11 Uhr: Pfarrkirche in Bingen, Ströhle

Aus Platzgründen entfallen die Veranstaltungshinweise im Mitteilungsblatt.

Aktuelle Infos unter: www.evang-sig.de
 Anmeldung Newsletter: www.evang-sig.de/newsletter
 Einen monatl. Veranstaltungskalender und den Gemeindebrief gibt es bei den Gottesdiensten+in der offenen Stadtkirche (Karlsru. 22).

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13,29)

Sonntag, 25. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)
 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl)
 Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Montag, 26. Januar
 15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 27. Januar
 14.00 Uhr Frauentreff

Freitag, 30. Januar
 16.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Füchse“
 19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Samstag, 31. Januar
 10.00 -16.00 Uhr Konfi-Tag in Stetten a. k. M.

Sonntag, 1. Februar (letzter Sonntag nach Epiphania)
 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin M. Grau)
 Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Landratsamt Sigmaringen

Neue Kochworkshops zur Feierabendküche und zur Zubereitung von Hackfleisch

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen baut mit zwei weiteren Themenbereichen sein Angebot an Kochworkshops aus. Deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich im Januar mit der „bunten Feierabendküche“ und im Februar mit verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten von Hackfleisch vertraut machen. Die Workshops finden statt in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in Sigmaringen.

Eine ausgewogene Feierabendküche kann mit einfachen Tricks, schnellen Rezepten, Planung und einem Vorrat an Lebensmitteln gut gelingen. Im Workshop „Bunte Feierabendküche“ erfahren die Teilnehmenden, wie so auch nach einem langen Arbeitstag eine ausgewogene und leckere Mahlzeit aus regionalen und saisonalen Produkten entstehen kann. Neben vielen Tipps zur Vorbereitung bekommen sie umsetzbare Rezepte an die Hand, die perfekt für die Zubereitung am Feierabend geeignet sind. Termine sind Montag, 26., und Donnerstag, 29. Januar, jeweils von 16.30 bis 20 Uhr.

Kaum eine Fleisch-Art lässt sich auf so vielfältige und kreative Art zubereiten wie Hackfleisch. Die Gerichte können gebraten, gekocht, gegrillt oder gebacken werden. Das Hackfleisch lässt sich mit einer Vielzahl an Gewürzen, Gemüse, Getreide oder Kartoffeln verfeinern oder ergänzen. Hackfleisch ist eine beliebte Fleisch-Art, die sowohl in der schnellen heimischen Küche als auch in der vielfältigen internationalen Küche zu finden ist. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden alles Wichtige zum hygienischen Umgang mit dem empfindlichen Fleisch, zu verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten, zur Bevorratung der Gerichte und über Abwandlungsmöglichkeiten. Termine sind Montag, 9. Februar, von 16.30 bis 20 Uhr und Dienstag, 10. Februar, von 9 bis 12.30 Uhr.

Die Teilnahme an einem Workshop kostet 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen_beziehungsweise_über_untenstehenden_QR-Code. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.



Maßnahmen gegen Motorradlärm im Donautal zeigen Wirkung

Bürgermeister der Donautalgemeinden sowie Vertreter der Polizei und des Landkreises sind im Dezember zum dritten „Runden Tisch Motorradlärm“ im Landratsamt Sigmaringen zusammengekommen. Bei ihrem Treffen wurden erste Erfahrungen zum Maßnahmenpaket der Verkehrsbehörde gegen Motorradlärm im Donautal ausgetauscht und das weitere Vorgehen beraten.

Das Landratsamt hatte im Sommer 2025 ein ganzes Bündel an Maßnahmen zum Schutz der Wohnbevölkerung und der Erholungssuchenden im Donautal vor unzumutbarem Motorradlärm erlassen. Das Maßnahmenpaket umfasst 16 temporäre Maßnahmen, die während der Motorradsaison vom ersten Wochenende im April bis zum zweiten Wochenende im Oktober gelten. Im Wesentlichen handelt es sich um Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h in den Ortsdurchfahrten im Donautal. Des Weiteren wurde außerorts die Geschwindigkeit auf der Landesstraße 277 zwischen Beuron und Thiergarten temporär auf 70 km/h begrenzt. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Darüber hinaus hat die Verkehrsbehörde neun dauerhafte Maßnahmen umgesetzt, mit denen bestehende Geschwindigkeitsbeschränkungen mit Blick auf die Verkehrssicherheit ausgeweitet und Regelungslücken geschlossen wurden. So wurde etwa im Bereich der Gemeinde Inzigkofen die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h beim Wanderparkplatz Amalienfelsen bis zum Bahnhof Inzigkofen gefasst.

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen zu einer Verstärkung des Verkehrs und damit zu einer Verringerung der Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge führen. Daher gelten die Regelungen nicht nur für Motorradfahrer, sondern für alle Verkehrsteilnehmer.

Die Beteiligten des „Runden Tisches“ waren sich einig, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen. Auch wenn vereinzelt kritische Meldungen eingingen, überwiegen die positiven Stimmen aus der Bevölkerung. Eine belastbare Bilanz lässt sich aber erst in diesem Jahr ziehen, wenn die Maßnahmen eine ganze Saison lang von April bis Mitte Oktober greifen. Die Polizei und das Landratsamt werden flankierend Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsmessungen durchführen.

Das gilt auch für die Landesstraße 197 zwischen Thiergarten und Stetten a.k.M. Trotz einer durchgängigen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h und weiterer Schutzmaßnahmen sind auf dieser Strecke weiterhin Motorradunfälle zu verzeichnen. Neben den geplanten Kontrollen prüft das Landratsamt derzeit gemeinsam mit der Polizei und dem Straßenbaulastträger weitere Maßnahmen, um auf das Fahrverhalten der Motorradfahrer einzuwirken und die Unfallzahlen zu senken.

Am 3. Mai wird ein landkreisübergreifender Aktionstag am Knopfmacherfelsen zwischen Fridingen an der Donau und Beuron stattfinden, bei dem die Polizei, die betroffenen Gemeinden und das Landratsamt gemeinsam mit weiteren Akteuren auf die verschiedenen Gefahrenlagen rund um das Thema Motorradverkehr aufmerksam machen.

Landkreis verlängert „LandLeben“-Ausstellung und setzt Begleitprogramm fort

Die aktuelle Sonderausstellung „LandLeben – Mensch. Natur. Heimat.“ in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch wird bis zum 12. April verlängert. Viele Besucherinnen und Besucher haben die Schau bereits gesehen und die Rückmeldungen zeigen: Die Themen rund um das Leben auf dem Land treffen einen Nerv. Zahlreiche Gäste bringen eigenes Wissen, persönliche Erfahrungen und fachliche Hintergründe mit und entdecken sich selbst in den unterschiedlichen Aspekten der Ausstellung wieder.

Die Ausstellung widmet sich dem ländlichen Raum in seiner ganzen Vielschichtigkeit. Sie beleuchtet historische Entwicklungen ebenso wie gegenwärtige Fragestellungen und künstlerische Perspektiven. Dabei wird deutlich, dass das Leben auf dem Land weit mehr ist als ein festes Bild zwischen romantischer Verklärung und pauschaler Kritik.

Zu sehen sind unter anderem Fotografien, Kunstwerke, historische Zeugnisse, Alltagsgegenstände und Naturmaterialien. Diese Vielfalt an Exponaten ermöglicht einen abwechslungsreichen Zugang und lädt dazu ein, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen – mit Kopf, Herz und Hand.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Natur- und Umweltthemen, die das Leben auf dem Land bis heute maßgeblich beeinflussen. Stellvertretend werden die Bereiche Streuobstanbau, Forstwirtschaft und Schäferei vorgestellt – nicht nur als wirtschaftliche oder ökologische Faktoren, sondern auch als kulturelle und identitätsstiftende Elemente der Region.

Die Ausstellung „LandLeben“ zeigt eindrucksvoll, dass es nicht das eine LandLeben gibt, sondern viele unterschiedliche Lebensrealitäten. Gerade diese Vielfalt macht den Reiz der Ausstellung aus – und war ausschlaggebend für die Entscheidung, sie einem breiten Publikum länger zugänglich zu machen.

Im Zuge der Verlängerung wird die Ausstellung weiterhin durch ein Begleitprogramm ergänzt. So legt eine Sonderführung am Sonntag, 1. Februar, um 14 Uhr den Fokus auf die Schäferei. Dabei kommen sogar echte Schafe als Anschauungsmaterial zum Schloss. Die Wanderschäferei ist UNESCO-Weltkulturerbe und wird in der Region noch gelebt. Gleichzeitig ist sie ein gutes Beispiel dafür, wie Landwirtschaft, Ökologie und Zivilisation gut miteinander harmonieren können. Die Besucherinnen und Besucher erwarten sowohl Inhalte aus der Hüteschäferei als auch von der Koppelhaltung und dürfen gerne Fragen stellen.

Am Sonntag, 22. Februar, und am Sonntag, 12. April, bietet sich jeweils um 15 Uhr noch einmal die Gelegenheit, an einer klassischen Führung durch die Ausstellung teilzunehmen. In einer Sonderführung am Sonntag, 15. März, um 14.30 Uhr beleuchtet Markus Ellinger vom Naturschutzzentrum Obere Donau die Artenvielfalt in Kulturlandschaften im historischen Kontext und im Hinblick auf die heutige Zeit. Am Sonntag, 29. März, steht von 14 bis 16.30 Uhr mit der „Frühlingswerkstatt“ des Fachbereichs Forst des Landkreises Sigmaringen für Groß und Klein der Wald im Vordergrund: Mit Försterin und Waldpädagogin Nina Hainzl geht es für die ganze Familie auf Entdeckungstour durch den Hofgarten.

Für Sie notiert

Oberschwaben Tourismus Highlights

Barock, Inspiration und bewegende Momente

Oberschwaben-Allgäu, 14. Januar 2026 – In Oberschwaben-Allgäu wird 2026 ein Jahr, in dem Geschichte aufblüht und neue Ideen Wurzeln schlagen. Die Oberschwäbische Barockstraße feiert ihr 60-jähriges Bestehen und zeigt, wie lebendig die Epoche des Über-

schwangs heute noch ist, etwa mit neuen barocken Lauschtouren. Die vom ADFC wiederum mit vier Sternen ausgezeichneten Radwege Oberschwaben-Allgäu-Radweg und Donau-Bodensee-Radweg bringen Bewegung in die Region und mit der AusZeit Card lässt sich die ganze Fülle Oberschwaben-Allgäus individuell entdecken. Bad Waldsee und Mengen feiern beeindruckende Jubiläen und holen mit einem vielfältigen Festprogramm die Vergangenheit ins Heute. Ein Jahr also, das Tradition und Gegenwart miteinander verzahnt – sinnlich, überraschend und immer mit Blick auf das, was Oberschwaben-Allgäu ausmacht: seine reiche Geschichte, seine einzigartigen Naturschätze und seine freundlichen, lebendigen Orte und Gastgeber. www.oberschwaben-tourismus.de

Jubiläum: 60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße

Die Oberschwäbische Barockstraße wird 60 Jahre alt! Das feiert die facettenreiche Kultur- und Ferienroute in 2026 dort, wo der Barock bis heute wirkt: in Kirchenräumen, auf Klosterhöfen, in Backstuben und den verwinkelten Gassen historischer Städtchen. Was 1966 als visionäre Idee begann, verbindet heute auf rund 790 Kilometern barocke Prachtbauten mit bauerlicher Geschichte und gelebten Traditionen.

Ein Höhepunkt ist die 9. BAROCKwoche, die vom 8. bis 16. August 2026 das sinnliche Zeitalter unter anderem mit Konzerten, Führungen und kulinarischen Formaten aufleben lässt. Die BAROCKwoche zeigt Facetten einer Epoche des Überschwangs, der großen Inszenierungen und Kontraste – überraschend aktuell und alles andere als verstaubt. Im Jahr 2026 erscheint zudem eine Jubiläumsausgabe der Broschüre, die Geschichten erzählt und die Erlebnisse entlang der Oberschwäbischen Barockstraße kompakt bündelt. Gleichzeitig wächst das Angebot weiter: Mit dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, der Gemeinde Bergatreute, der Heimat Bärenweiler bei Kißlegg und dem Kloster Kellenried werden neue Stationen integriert und für die direkte Anbindung der Schlossanlage Altschönenfeld wird der Routenverlauf leicht angepasst. Ergänzt wird die Ferienstraße außerdem durch neue Erzählformate, darunter neun neue barocke Lauschtouren, die einzelne Stationen vertieft erschließen. Das Jubiläumsjahr macht damit deutlich: Die Oberschwäbische Barockstraße lässt sich immer wieder neu und zeitgemäß entdecken. www.himmelreich-des-barock.de

Das Ohr führt, das Auge folgt:

Neue Lauschtouren an der Oberschwäbische Barockstraße

Noch bevor der Blick über verspielten Stuck, satte Farben und schimmernd-weiße Fassaden gleitet, füllen Stimmen, Schritte und Musik das Ohr: Auf neuen Lauschtouren in unterschiedlichen Orten wird die Oberschwäbische Barockstraße hörbar – und damit so sinnlich, wie es der Barock selbst war. Veröffentlicht werden die neuen Lauschtouren bis April des Jubiläumsjahres 2026, in dem die Oberschwäbische Barockstraße ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Die app-basierten Audiotouren führen durch Altshausen, Bad Schussenried, Bad Wurzach, Kißlegg, Laupheim, Mengen, Ochsenhausen, Tettnang und Weingarten. Jeder dieser Orte steht für eine der vielen Facetten des Barock: In Weingarten etwa entfaltet sich der Machtanspruch der Epoche unter den gewaltigen Bögen der Basilika, in Ochsenhausen prägen das Kloster und der stille Krummbach bis heute das Ortsbild. Bad Schussenried erzählt vom Überschwang barocker Gelehrsamkeit, während andernorts sichtbar wird, wie barocke Frömmigkeit, bauerlicher Alltag und städtisches Leben ineinandergreifen. Bereits bestehenden Lauschtouren in Leutkirch im Allgäu, Wangen im Allgäu und rund um das Kloster Roggenburg ergänzen das Angebot.

Typisch für die Lauschtouren ist ihr leiser, intensiver Ansatz: Die Geschichten starten GPS-gesteuert genau dort, wo sie verortet sind. Stimmen mit Klangfarbe, Musik und atmosphärische Geräusche lassen Kirchenräume größer wirken, Plätze lebendiger, Wege bedeutungsvoller. Das Ohr geht voran, der Blick folgt und ermöglicht eine neue Annäherung an das Zeitalter des Barock – erzählerisch, sinnlich und zeitgemäß. www.oberschwaben-tourismus.de/lauschtouren

Vier Sterne für Radgenuss in Oberschwaben-Allgäu

Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg und der Donau-Bodensee-Radweg sind erneut vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet worden. Die offizielle Übergabe der Urkunden erfolgt im Januar 2026 auf der CMT in Stuttgart – ein sichtbares Qualitätssiegel für zwei Fernradwege, die Oberschwaben-Allgäu zu einer der beliebtesten Radregionen im Süden machen. Beide Routen laden zu genussvollen Etappen zwischen Kultur und Landschaft ein. Der Oberschwaben-Allgäu-Radweg zieht sich durch sanfte Hügel, Moorlandschaften und zu barocken Prachtbauten, während der Donau-Bodensee-Radweg historische Städte mit dem großen Naturraum zwischen Donau und Bodensee verbindet. Stille Wege wechseln sich mit lebendigen Orten ab, Aussichtspunkte mit Ekehrmöglichkeiten, Kulturstopps mit weiten Blicken. Ergänzt werden die beiden ausgezeichneten Radfernwege durch das Netz der RadReiseRegion Naturschutzkammern. Hier führen abwechslungsreiche Tagesrundtouren durch Moore und Weiherlandschaften, zu Aussichtspunkten mit Alpenblick und durch die sanft hügelige Kulturlandschaft, in der Bewegung und Entschleunigung selbstverständlich zusammenfinden. www.radfahren-oberschwaben.de

Erlebnisfreiheit mit der AusZeit Card

Mit der AusZeit Card schenken zahlreiche Gastgeber seit Sommer 2025 ihren Urlaubsgästen in Oberschwaben-Allgäu neue Leichtigkeit. Die digitale Gästekarte bündelt über 100 Erlebnisse und macht das Entdecken der Region spielend einfach. Zum Start in die erste volle Saison wächst das Angebot weiter: Sechs zusätzliche Gastgeber geben die Karte nun aus, ergänzt um neue Freizeitmöglichkeiten – in Bad Saulgau etwa kostenfreien E-Bike-Verleih und in Steibis Eintritt in den Klettergarten. Die AusZeit Card ist ein Willkommensgeschenk teilnehmender Beherbergungsbetriebe an ihre Übernachtungsgäste. In der webbasierten App „WegBegleiter“ finden sich alle enthaltenden Leistungen und inspirierende Ausflugstipps. Mit dem Check-In wird hier auch die persönliche AusZeit Card als QR-Code freigeschaltet. So erhält der Gast unkompliziert freien Eintritt bei vielen Museen, Führungen, Thermen und Freizeiterlebnissen. Was die Karte ausmacht? Sie verbindet besondere Momente zu einem leichtfüßigen Urlaubsmix, etwa trubeliges Stadterleben in Ravensburg mit dem Schweigen der weiten Moore in Bad Wurzach. Sie lässt in Museen wie dem Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg in die Vergangenheit blicken und schenkt wohlthuende Pausen in den Thermen der Region.

Ein weiterer Vorteil: Während des gesamten Aufenthalts gilt die AusZeit Card auch als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – quer durch Oberschwaben, das württembergische Allgäu und auf ausgewiesenen Strecken bis zum Bodensee und ins bayerische Allgäu. www.auszeit-card.de

GästePass: Nachhaltig unterwegs in Oberschwaben-Allgäu

Ab 2026 geben zwei weitere Orte der Urlaubsregion Oberschwaben-Allgäu den GästePass aus: Bad Buchau und Argenbühl schließen sich Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg und Bad Saulgau an. Damit bieten nun sechs Kommunen ihren kurzatempflichtigen Übernachtungsgästen die digitale Gästekarte an. Der GästePass ermöglicht während des gesamten Aufenthalts die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs – und das nicht nur innerhalb der Region, sondern auch darüber hinaus: von Sigmaringen an der Donau bis nach Friedrichshafen und Lindau am Bodensee. Genutzt werden können zudem auch die außergewöhnlichen Trassen saisonaler Erlebnisbahnen: die Moorbahn, die entlang der einzigartigen Landschaft des Wurzacher Rieds rattert, sowie die Räuberbahn, die als Ausflugszug zwischen Aulendorf und Pfullenendorf unterwegs ist und an Wochenenden ein charmantes Stück Eisenbahnostalgie bietet. So wird Mobilität zum Genuss. Gäste gelangen entspannt zu den malerischen Städten, den Museumslandschaften, den Freizeiterlebnissen, den herrlichen Thermen und Naturschätzen Oberschwaben-Allgäus – ganz ohne Parkplatzsuche und mit gutem Gefühl für Umwelt und Region. Der GästePass wird bei Ankunft digital bereitgestellt und begleitet Besucherinnen und Besucher unkompliziert durch ihren Urlaub. www.gaeste-pass.de

Zwei Städte feiern ihre Geschichte: Jubiläen in Bad Waldsee und Mengen

2026 wird ein Jahr voller Stadtgeschichte: Mit Bad Waldsee und Mengen feiern gleich zwei Orte in Oberschwaben-Allgäu eindrucksvolle Jubiläen – und laden mit prall gefüllten Programmen dazu ein, Vergangenheit und Gegenwart neu zu entdecken. Bad Waldsee begeht sogar ein dreifaches Festjahr: 1100 Jahre erste urkundliche Erwähnung, 600 Jahre Rathaus und 70 Jahre anerkanntes Moorheilbad. 1974 kam übrigens der Titel Kneippkurort hinzu – und machte Bad Waldsee zum ersten doppelt prädikatisierten Kurort Baden-Württembergs. Im Jubiläumsjahr öffnen sich Räume, Erinnerungen und Perspektiven: vom 29. März bis in den Herbst 2026 beispielsweise in der großen Stadtgeschichte-Ausstellung im Museum im Kornhaus oder beim Kulturwochenende am 25. und 26. April. Europatag mit Festakt, Sommerkonzerte, Open-Air-Kino, Sport- und Advenstprogramme setzen übers ganze Jahr weitere Akzente und zeigen, wie lebendig eine Stadt feiern kann, die auf eine lange Historie blickt und zugleich im Heute verankert ist. Auch Mengen rückt seine Geschichte ins Licht: Vor 750 Jahren erhielt der Ort die Stadtrechte – ein Jubiläum, das 2026 das Stadtbild prägen wird. Höhepunkt sind die Heimattage Mengen vom 10. bis 13. Juli, ein nur alle vier Jahre stattfindendes Kinder- und Heimatfest voller Tradition, Musik und Begegnungen. Bereits am Wochenende davor verwandelt das Landestreffen der Baden-Württembergischen Garden und Wehren die Stadt in eine Bühne historischer Trachten, Marschmusik und gelebter Vereinskultur.

Für Gäste sind die Jubiläen eine Einladung, Bad Waldsee und Mengen im festlichen Glanz zu erleben, ebenso wie in die vielen lebhaften Momenten ihres Stadtlebens einzutauchen. www.oberschwaben-tourismus.de/veranstaltungs-kalender

Caritasverband Sigmaringen e.V.:

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 26. Januar 2026 von 10-11.30 Uhr im Karls Hotel in Sigmaringen**. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen!

Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige, Caritasverband Sigmaringen e.V. angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen e.V., Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Förderverein Montessori-Bildungshaus

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am Samstag, 28. Februar 2026 von 14:00 bis 15:30 Uhr einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgartenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Außerdem bieten wir einen Flohmarkt speziell „von Kindern für Kinder“ an.

Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen. Die Tischgebühr für Anbieter beträgt 8,- Euro pro Tisch bzw. 15,- Euro / 2 Tische. Eine Tischreservierung ist – solange freie Verkaufstische zur Verfügung stehen – unter der E-Mail-Adresse info@kleiderbasar-aach-linz.de oder telefonisch unter 07552 / 3820364 möglich. Weitere Informationen sowie ein Online-Anmeldeformular gibt es auf der Homepage unter www.kleiderbasar-aach-linz.de.

Infotag an der Sonnenlagerschule Mengen

Gemeinschaftsschule öffnet am Freitag, den 06. Februar die Türen

Eltern, Schüler und die interessierte Öffentlichkeit sind am Freitag, den 06. Februar 2026 von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Informationstag der Sonnenlagerschule Mengen eingeladen.

Die Sonnenlagerschule Mengen ist eine zweizügige Gemeinschaftsschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen leistungsorientiert auf verschiedenen Niveaus, dem G-Niveau, dem M-Niveau und dem E-Niveau, fördert. Inzwischen hat der vierte Jahrgang die Gemeinschaftsschule erfolgreich mit dem Realschulabschluss (Mittlere Reife) verlassen. Lehrer und Schüler geben am Infotag Einblick in den Schulalltag, das Lernen an der Gemeinschaftsschule, die Sport- und Bewegungsangebote, unterschiedliche Projekte sowie in die Berufswegeplanung. Vorgestellt wird außerdem, wie mit der Lernplattform, der schul.cloud und Lern-Apps das digitale Lernen an der Sonnenlagerschule funktioniert. Auch die modern ausgestatteten Räume des Lernhauses, der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer oder des Schülerhauses können am Infotag besichtigt werden.

Auftaktpräsentationen mit geführten Rundgängen bieten Einblicke

Das Pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule sieht eine andere Art des Lernens vor, die sich in einigen Bereichen von traditionellen Lernformen unterscheidet. Gezeigt wird, wie das individualisierte Lernen mit Lernwegelisten, das Lernen in Teams sowie das Coaching organisiert werden. Unter dem Titel „Mehr Vielfalt“ stellt Schulleiter Joachim Wolf in Auftaktpräsentationen die Grundzüge der Schullart in Baden-Württemberg und das Konzept der Sonnenlagerschule vor (Beginn jeweils um 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr, Aula/Schülerhaus/Gebäude M). Daran schließen sich von Lehrkräften geführte Rundgänge in kleinen Gruppen an, bei denen man viel über die Profilbereiche der Sonnenlagerschule wie die Geoparkschule, die Wahlpflichtfächer, die Berufswegeplanung oder die Bereiche Sport und Bewegung erfahren kann. Besucher erfahren außerdem, wie in der Sprachförderklasse gelernt wird, wie Schüler zu Mentoren ausgebildet werden oder wie der jahrgangsübergreifende Projektunterricht und die Kooperation mit Vereinen funktionieren. Auch die Inklusion, also die Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, wird vorgestellt.

Die Eltern des Elternbeirates organisieren eine Cafeteria mit Kaffee, Kuchen, Getränken und einem kleinen Snack. Für kleinere Geschwisterkinder bietet die Schulsozialarbeit ein Spiel- und Betreuungsprogramm im Schülerhaus an. Nähere Informationen zum Infotag finden Sie auch unter www.sonnenlagerschule-mengen.de.

Lemberg als besonderes „Sehnsuchtsort im Süden“

Das Donaubergland ist auch in diesem Jahr wieder in die Jahreskampagne der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg (TMBW) und des Schwäbische Alb Tourismus eingebunden. Dieses Jahr lautet das Thema „Sehnsuchtsort im Süden“, das auf der CMT in Stuttgart vorgestellt wird. Ausgewählt wurde auf Vorschlag der Donaubergland GmbH auch der Lemberg bei Gosheim als höchster Berg der Schwäbischen Alb. In der Jahreskampagne des Landestourismus wird der Lemberg mit seinem Turm und der Lemberg-Hütte speziell vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die „Hüttenwirtin“ Katharina Siedler, die in der Regel zwei- bis dreimal sonntags im Monat die Gäste auf dem Lemberg mit ihrem Mann bewirtet. Mittlerweile wurde die Hütte auch im Innern weiter ausgebaut, so dass die Gäste auch bei schlechterem Wetter oder im Winter auch in der Hütte bewirtet werden können.

Immer wenn sie die Fahne auf dem Lemberg-Turm hisst, ist schon von weitem zu sehen, dass die Hütte geöffnet ist. In einem neuen Video, das eigens für diese Landeskampagne hergestellt wurde, stellt die Hüttenwirtin ihren besonderen Ort vor.

Der Lemberg bei Gosheim ist mit 1015 Metern der höchste Berg der Alb und auch der höchste der „Tausender“ auf dem Heuberg. Auf dem markanten Stahlurm, den der Schwäbische Albverein im Jahr 1899 errichtet hat, kann man dann noch 33 Meter hoch über die Baumwipfel hinaussteigen und einen wunderbaren Rundblick genießen. Überregional bedeutende Wanderwege wie der Donauberglandweg, der Donau-Zollernalb-Weg oder der Albsteig/HW 1 führen auf den Lemberg. Dazu führen auch einige örtliche Rundwege zum Lemberg. Das ganze Jahr über werden die „Sehnsuchtsorte im Süden“ bundesweit beworben, Alle Infos und Links zu den „Sehnsuchtsorten“ wie auch zum Video finden sich unter www.donaubergland.de

Naturschutz Zentrum Obere Donau

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz-Hütte – Maria Lichtmess.

Mittwoch, 28. Januar und Donnerstag, 29. Januar, jeweils 19 Uhr (Anmeldung bis 21.01.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt am Mittwoch, 28. Januar und am Donnerstag, 29. Januar, um 19 Uhr drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz-Hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versuche aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 28,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz-Hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 21. Januar bei Christiane Denzel, Telefon 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Winterwanderung im Donautal.

Freitag, 30. Januar, 14 Uhr (Anmeldung bis 29.01.)

Auch im Winter hat das Donautal seine Reize. Ohne Laub auf den Bäumen sind die zahlreichen Felsen noch viel dominanter zu sehen als während der Vegetationszeit, und der Blick reicht besonders bei Schneelage auch viel weiter in die Waldflächen an den Talhängen hinein. Besonders spannend sind die Unterschiede zwischen den sonn- und schattseitigen Hängen sowie zwischen den Tallagen und den Hochflächen. Auch die Donau, an der eine Teilstrecke der Wanderung am Freitag, 30. Januar um 14 Uhr vorbeiführt, liefert im Winter ganz andere Eindrücke als im Sommer. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 29. Januar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Dankwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus von Flüe und Kloster Einsiedeln!

Rosna: Die kath. Landbewegung Bezirk Hohenz.-Sigmaringen und die Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen lädt aus Anlaß des 25. jährigen Jubiläumsjahr der Bruder-Klaus-Kapelle Rosna am 21+22. April 2026 zu einer zweitägigen Dankwallfahrt nach Kloster Einsiedeln und Sachseln-Flüeli in die Heimat des bedeutenden Friedensstifter dem hl. Bruder Klaus und seiner lb. Frau Dorotee in die Schweiz ein. Erstes Reiseziel ist Kloster Einsiedeln mit Besuch der Klosterkirche und einer hl. Messe in der Gnadenkapelle. Danach Weiterfahrt über Schwyz-Brünnen und Vierwaldstättersee nach Flüeli zum Hotel Klausenhof.

An den Wirkungsstätten von Bruder Klaus in Flüeli-Ranft und am Grab in der Sachselner Pfarrkirche des Schweizer Nationalheiligen und Friedensstifter haben die Wallfahrer Gelegenheit bei verschiedenen Gottesdiensten und Andachten auch ihre persönlichen Anliegen vorzubringen. Abfahrt ist um 6.00 Uhr am in Rulfingen und um 6.15 Uhr in Krauchenwies jeweils am Rathaus. Geistlicher Pilgerbegleiter ist Pfarrer Meinrad Huber aus Ostrach. Näheres zum genauen Programm und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Josef Kugler III, Rosna, Tel. 07576/333.

Internationale Pflegekräfte stärken das SRH Klinikum Sigmaringen

Integration mit Herz und Verstand: Professionelle Begleitung auf dem Weg zur Anerkennung

Sigmaringen, 13. Januar 2026

Seit Monaten gehören sie fest zum Team des SRH-Klinikums Sigmaringen: Fünf Pflegekräfte aus den Philippinen, die ihre Anerkennung zur Pflegefachkraft in Deutschland absolvieren. Hinter ihnen liegen bewegende Entscheidungen, vor ihnen ein wichtiger Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn. Begleitet werden sie dabei von Ilona Weiß-Gartzke, Integrationsmanagerin und ausgebildete Pflegepädagogin am Klinikum. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin, Beraterin und oft auch emotionale Stütze auf dem Weg zur deutschen Pflegeanerkennung.

Ein langer Weg nach Deutschland

Alle fünf Frauen haben in ihrer Heimat bereits erfolgreich die Ausbildung zur Krankenschwester abgeschlossen. Für die Anerkennung in Deutschland ist jedoch ein zweijähriges Verfahren notwendig, das Wissen, Sprache auf B2 Niveau und Praxis gleichermaßen fordert. Seit Februar bzw. Mai 2025 sind die Frauen in Sigmaringen – fern der Heimat, aber mit einem klaren Ziel vor Augen: ein neues, sicheres Leben als examinierte Pflegefachkräfte. Gemeinsam wohnen sie im Personalwohngebäude auf dem Klinikgelände, unterstützen sich gegenseitig und wachsen Schritt für Schritt hinein in den Klinikalltag. Schon seit März arbeiten sie auf verschiedenen Stationen im Klinikum – unter anderem auf der Neurologie, Kardiologie, Inneren Medizin und der Wahlleistungsstation. Der Tenor aus der Gruppe ist eindeutig: „Die Arbeit macht Freude, ist anspruchsvoll, aber die Kolleginnen helfen uns sehr und wir unterstützen uns gegenseitig.“

Sprache, Prüfung, Integration – tägliche Herausforderungen

Aktuell bereiten sich die Frauen intensiv auf ihre Kenntnisprüfung vor, die Mitte des Jahres ansteht. Sie umfasst einen praktischen und mündlichen Teil. „Eine große Hürde ist die Sprachbarriere“, erklärt Ilona Weiß-Gartzke. Der Unterricht erfolgt live und online über den Kooperationspartner TrueCare. „Trotz der sprachlichen Herausforderungen zeigen die Frauen große Motivation, Lernbereitschaft und Fleiß – sie wissen, wofür sie diesen Weg gehen.“

Zwischen Heimweh und Hoffnung

Der Abschied von der Heimat fiel keiner leicht. Der Gedanke, mit ihrer Arbeit die Lebensumstände der Familien zu Hause entscheidend zu verbessern, motiviert sie. Auf den Philippinen sind die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten eher gering. Die finanzielle Unterstützung aus Deutschland verschafft ihren Angehörigen zu Hause Unterstützung für eine Grundsicherung und Perspektive. Trotz aller Herausforderungen haben sie sich in Sigmaringen gut eingelebt. Regen, Nebel und Kälte empfinden sie nicht als Hürde – im Gegenteil: „Wir lieben Schnee!“, sagen alle lachend. Ihre Freizeit verbringen sie aktiv, erkunden die Region, den Bodensee oder unternehmen Ausflüge in die Schweiz, nach Österreich oder München.

Ein Modellprojekt mit Zukunft

Der Fachkräftemangel in der Pflege trifft auch den Landkreis Sigmaringen – wie viele ländliche Regionen in Deutschland. Die Rekrutierung internationaler Pflegekräfte ist daher kein Zufall, sondern strategisch notwendig. „Die demografische Entwicklung lässt die Zahl der Pflegebedürftigen kontinuierlich steigen, während gleichzeitig weniger Fachkräfte zur Verfügung stehen“, erklärt Sven Schönfeld, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen. „Das Modellprojekt mit den Pflegekräften aus den Philippinen ist ein Baustein und zeigt, wie Integration gelingen und die Versorgung in unserer Region gesichert werden kann.“

Für Ilona Weiß-Gartzke ist das Projekt weit mehr als Personalgewinnung. „Diese Frauen bringen nicht nur fachliches Können mit, sondern auch eine große Offenheit und Fürsorglichkeit. Wir lernen viel voneinander – menschlich und kulturell.“

Das SRH-Klinikum möchte diesen Weg konsequent weitergehen: mit professioneller Begleitung, kultureller Offenheit und echter Willkommenskultur – damit Integration gelingt und Pflege im Landkreis Sigmaringen damit zusätzlich gesichert werden kann.

Sternstunde des Schauspiels: Star-Schauspieler Andreas Seifert als Dichter Hölderlin im Stadtforum

Bad Saulgau – Eine Sternstunde des Theaters verspricht die Aufführung des Gastspiels „Zur Blindheit überredete Augen / Hölderlin“ am Samstag, den 31.1.2026 um 19.30 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau zu werden. Eingeladen ist der Star-Schauspieler Andreas Seifert, der zu den markantesten und intensivsten Schauspielern auf der deutschen Theaterbühne gehört. Er tritt in seiner Paraderolle des berühmten Tübinger Dichters Friedrich Hölderlin (1770 – 1843) auf. Autor des Theaterstücks ist der Wiener Regisseur Hannes Hametner. Das Gastspiel ist auch für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geeignet. Passend zum Stück gibt es eine Einführung und ein Nachgespräch.

Das außergewöhnliche, sprachgewaltige Kammerspiel zeigt den berühmten Dichter eingeschlossen in die gesellschaftliche Bedeutungslosigkeit seines Tübinger Turmes. Von dort überblickt er erst 36jährig das Scheitern seiner Hoffnungen. Sein nach den Idealen der französischen Revolution ersehntes Griechenland, ein utopischer Staat, gebildet nach den Gesetzen der Freiheit und Schönheit, liegt ebenso in unerreichbar weiter Ferne, wie ein sinnvolles und tätiges Leben. Europa wird zu dieser Zeit zum Schlachtfeld Napoleons. Hametner:

„Ohne Aussicht auf Veränderungen in Deutschland und ohne spürbare künstlerische Wirkung bleibt Hölderlin in seiner Einsamkeit nur seine Sprache, mit der er sich an seiner Wut, Verzweiflung und Trauer weidet. Zur Handlungs-unfähigkeit verdammt, zelebriert Hölderlin sein Leiden an der Gesellschaft und radikalisiert dabei seine Gedanken. Eingesperrt in seine Gedanken wird die Sprache zur Waffe. In diesem Kampf wird Hölderlin zu einer aktuellen Figur.“

Höhepunkt bei „Lesungen im Alten Kloster“:

Lyriker Christoph Klimke im Duett mit dem Camping Orchester

Bad Saulgau – Die neue Reihe „Lesungen im Alten Kloster“ in Bad Saulgau steuert gleich im neuen Jahr am Donnerstag, den 29. Januar 2026 auf einen Höhepunkt zu. Erstmals zu Gast in Oberschwaben wird der Berliner Dichter, Stückeschreiber und Autor Christoph Klimke sein.

Als musikalischen Partner hat Klimke das Camping Orchester mit Wolfram Karrer und Michael Stoll an seiner Seite, die mit ihren hintergründigen, vielseitigen musikalischen Kompositionen und Improvisationen das Leseerlebnis einfangen und interpretieren.

Der Düsseldorfer Künstler Raimund Hoghe hat Christoph Klimke einmal als den bekanntesten Unbekannten in der Literatur- und Theaterwelt bezeichnet. Dabei zählt Klimke zu den herausragenden Librettisten, Stückeschreibern und Dichtern im deutschsprachigen. Bis heute sind von ihm knapp fünfzig Theaterstücke, Libretti und Bücher veröffentlicht beziehungsweise uraufgeführt worden. Geboren 1959 in Oberhausen geboren und aufgewachsen in Kleve, arbeitete Klimke dabei vor allem jahrzehntelang mit dem österreichischen Regisseur und Choreografen Hans Kresnik (1939 – 2019) zusammen.

Er erhielt u. a. 1990 den Förderpreis für Literatur des Landes Nordrhein-Westfalen und ein Arbeitsstipendium des Berliner Senats sowie 1995 ein Alfred-Döblin-Stipendium und den Ernst-Barlach-Preis für Literatur. In Rheinsberg wurde er 2016 der 44. Stadtschreiber.

Lesung aus drei Lyrikbänden

Klimkes Gedichte sind „Rätsel, um die Welt zu enträtseln.“ Ihnen wird die Nähe zu Franz Kafka und Friederike Mayröcker nachgesagt, wie Parallelen zu Francis Bacon gesehen werden: Verhandelt werden die großen Themen Liebe, Verlust, das Leben in der Großstadt und Natur, Ängste oder „Wolken voller Wünsche und Träume“. In Bad Saulgau wird Klimke aus gleich drei Lyrikbänden vorlesen: „Fernweh“, „Alphabet des Meeres“ und „Partitur aus Fährten“. Vormittags ist er im Rahmen des Programms „Der Dichter im Klassenzimmer“ exklusiv zu Gast in Schulklassen des Walter Knoll-Schulverbunds, der im Landesprogramm „Kulturschule Baden-Württemberg“ ist. Das Camping Orchester mit Wolfram Karrer am –Akkordeon und Michael Stoll am Kontrabass entwickelt sein Programm eigens zu den Stücken.

Tickets zum Preis von 14 € bzw. 7 € gibt es in der Tourist-Information und im Rathaus sowie unter reservix.de sowie für 16 € an der Abendkasse.

Infotag an der Bilharzschule

Wir laden alle Viertklässler und ihre Eltern **am Freitag, 6.02.2026 von 14:30 – 16:30 Uhr** zum Infotag an der Bilharzschule ein. Geboten wird ein tolles Programm mit vielen Mitmachangeboten, interessanten Informationen und netten Gesprächen! Stündlich gibt es Präsentationen über das Schulleben und das pädagogische Konzept an der Werkrealschule. An diesem Nachmittag haben interessierte Kinder, ihre Eltern und Geschwister die Möglichkeit, zum Beispiel bei einer Schulrallye, die verschiedensten Bereiche, Fachräume und Lehrkräfte unserer Schule kennenzulernen. Im Schülercafé stellen unsere Junior-Jugendbegleiter und die Schulsozialarbeit ihre Arbeit und Einsatzbereiche vor.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, oder benötigen Sie weitere Informationen und Beratung, vereinbaren Sie eine individuelle Schulführung unter: 07571/740512 (7:30 – 12:00 Uhr) oder unter schulleitung@bilharzschule.schule.bwl.de.

Auch online kann man sich auf der Homepage der Bilharzschule über das Schulprofil informieren oder mit den „School Superheroes“ in einem Kurzfilm einen virtuellen Rundgang durch die Schule machen. Die Präsentation der Schule und den Film finden sie auch unter www.bilharzschule.de.

Kunst und Kultur Sigmaringen

Der zerbrochene Krug - LT Tübingen von Heinrich von Kleist

Dienstag, 27. Januar 2026, 19.30 Uhr

Einführung um 19 Uhr • Stadthalle Sigmaringen

Karten: Buchhandlung Rabe 07571-52296

www.reservix.de, Ticket-Hotline 1806 700 733

Neue Kursmöglichkeiten im Bildungszentrum Gorheim:

+++++ Kalligraphie und Lettering: "Schrift und Vergoldung"

Die Verbindung von Schrift mit Gold ist seit Jahrhunderten ein faszinierendes Thema! Im Kurs wird die Verwendung von Goldfarben, Blattgold und Schlagmetall besprochen und gestalterisch umgesetzt.

6 Termine ab 26.01.2026 (19:00 - 20:30 Uhr)

+++++ Ätherische Öle für die Hausapotheke

Ätherische Öle sind eine wertvolle Ergänzung für jede Hausapotheke. Schon mit einigen wenigen Ölen kann ein sehr breites Spektrum an alltäglichen Beschwerden gelindert werden. In diesem Workshop schauen wir uns diese wichtigsten Öle genauer an.

Termin: 24.02.2026 (...von 18:00 - 20:30 Uhr)

+++++ „Freies Gestalten“ im Tonatelier

Egal ob Sie noch keine Erfahrung mit Ton haben oder bereits Profi sind - nehmen Sie sich einfach ein paar Stunden Zeit und entspannen sich beim Arbeiten mit Ton.

Termin: 28.02.2026 (...von 15:00 - 18:00 Uhr)

Anmeldemöglichkeiten und weitere Kursinformationen erhalten sie auf unserer Homepage (bildungszentrum-gorheim.de) oder vormittags unter der Telefon-Nr: 07571-1843020!

+++++ Kino & Cappuccino

Auch im **Februar 2026** zeigen wir im großen Saal wieder einen Film. Ein Junge mit autistischen Zügen und sein Vater brechen an den Wochenenden aus ihrem anstrengenden Alltag aus und ziehen von Stadion zu Stadion, um den „richtigen“ Verein zu finden. Sie entdecken dabei, dass es im Leben weniger um klare Ergebnisse geht als um gemeinsame Zeit und das Lernen, den anderen in seiner Einzigartigkeit anzunehmen.

Termin: 27.02.2026 (...ab 19 Uhr)

HERZLICH WILLKOMMEN IM BILDUNGSZENTRUM GORHEIM

Silcherchor macht "Offene Probe"

Tenöre-Bässe aufgemerkt! Und einfach mal mitsingen! In Vorbereitung auf das Silcherchor Jahreskonzert im Mai 2026 öffnet sich der Silcherchor für interessierte und ambitionierte Sänger. Bass oder Tenor? - Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal „Männerchor“ ausprobieren möchte, für den bietet der Silcherchor als Einstieg eine Schnupperprobe am Montag, den 26.01.2026 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik“ in Bad Buchau an.

Anmeldung erbeten unter: wilfried.rampf@gmail.com Weitere Infos über uns auf www.silcherchor.de.

Silcherchor - Jahreshauptversammlung am 01. März 2026

Am Sonntag, den 01. März 2026, findet ab 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Silcherchors Donau-Bussen e.V. im Gasthaus Traube in Betzenweiler statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Nach bewegten Jahren blickt der Silcherchor mit großer Freude und Stolz auf ein äußerst erfolgreiches musikalisches Jahr zurück. Glanzpunkte waren das Jahreskonzert im Mai, der traditionelle Bussen-gottesdienst im Juli sowie der stimmungsvolle Abschluss des Jahres mit zwei sehr gut besuchten, besinnlichen Adventskonzerten. Diese Konzerte begeisterten Publikum und Sänger gleichermaßen und unterstrichen eindrucksvoll die musikalische Qualität des Chores.

Neben der Musik stand auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt: Gesellige Veranstaltungen, darunter ein rundum gelungener Tagesausflug, stärkten den Zusammenhalt und machten 2025 zu einem besonders schönen Vereinsjahr.

Ein Chor lebt von seinen Stimmen – umso mehr freut es uns, dass wir neue Mitsänger gewinnen konnten. Doch wir möchten weiter wachsen! Deshalb sind alle singbegeisterten Männer herzlich eingeladen, den Silcherchor kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur „Offenen Probe“ am 26.01.2026 und erleben Sie die Freude am gemeinsamen Singen in einer lebendigen Chorgemeinschaft.

Neugierig geworden? Informieren Sie sich unter www.silcherchor.de oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie – und auf Ihre Stimme!

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Seminare

+++ MS OneNote: Einführung in die digitale Notizen- und Informationsverwaltung – ESF-geförderter Kurs

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage. Lernen Sie in dieser Einführungsschulung, wie Sie Microsoft OneNote effektiv für die digitale Verwaltung Ihrer Notizen und Informationen einsetzen können. In 7 Zeitstunden erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Funktionen und Möglichkeiten von OneNote und entwickeln ein systematisches Vorgehen für Ihre tägliche Arbeit.

Termine: Dienstag, 03.02.2026 und Donnerstag, 05.02.2026, jeweils von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

+++ KI-Stammtisch

Für wen ist die Runde gedacht?

- Menschen, die bisher keine Berührung mit KI hatten
- Verantwortliche, die KI in ihre Organisation bringen möchten
- Anwender, die schon mit Tools arbeiten und ihre Erfahrung teilen wollen
- Alle, die KI verstehen wollen, bevor sie darüber urteilen

Der Impulsvortrag des Referenten handelt von folgendem Thema: Wohin entwickelt sich KI? Was kommt nach ChatGPT, KI-Agenten, ...? Wir schauen zurück, wie KI seit ChatGPT unsere Arbeitsweise bereits verändert hat und welche neuen Möglichkeiten heute durch KI-Agenten und Automatisierung entstehen. Anschließend werfen wir einen Blick in die Zukunft: Wie könnte KI unsere Jobs, Routinen und Zusammenarbeit in 3, 5 und 10 Jahren beeinflussen – und wie können wir uns darauf vorbereiten? Ein offenes Gespräch über das, was schon spürbar ist, und das, was realistisch kommen könnte.

Termin: Donnerstag, 05.02.2026, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dozent: Dominique Saile

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ MS Excel für Einsteiger: ESF-geförderter Kurs

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage. Entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten von Microsoft Excel in unserer praxisorientierten Einsteigerschulung. In entspannter Atmosphäre vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Funktionen und Techniken, um mit Zahlen, Daten und Tabellen erfolgreich zu arbeiten.

Für wen geeignet: Diese Schulung richtet sich an absolute Einsteiger ohne Excel-Vorkenntnisse. Egal ob Sie im Büro, in der Verwaltung oder im privaten Umfeld arbeiten – nach diesem Kurs können Sie selbstständig einfache Kalkulationen durchführen und übersichtliche Tabellen erstellen.

Termine: Montag, 23.02.2026 und Mittwoch, 25.02.2026, jeweils von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

+++ Social Media professionell nutzen – ESF-geförderter Kurs

Ob kleines Unternehmen oder Solo-Selbstständig: Wer heute sichtbar sein möchte, kommt an Social Media nicht vorbei. Doch oft bleibt für die Pflege der sozialen Netzwerke im Arbeitsalltag wenig bis keine Zeit und teilweise fehlt es auch an klaren Strategien.

In kompakter, praxisnaher Form vermitteln die unterschiedlichen Module das nötige Handwerkszeug, um Social Media effizient und professionell zu nutzen – auch wenn es nicht zu den Hauptaufgaben im Arbeitsalltag gehört.

Bei Buchung aller Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Modul 1 (Donnerstag, 26.02.2026): Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Modul 2 (Donnerstag, 05.03.2026): Instagram, Facebook, TikTok, YouTube & LinkedIn für Unternehmen

Modul 3 (Donnerstag, 12.03.2026): Regionales Marketing mit Google Business & Umgang mit negativen Bewertungen

Modul 4.1 (Montag, 16.03.2026): KI-gestützte Content-Erstellung und Redaktionsplanung

Modul 4.2 (Freitag, 20.03.2026): Visuelle Inhalte mit KI (Bilder, Videos) & Fortgeschrittene Nutzungsmöglichkeiten

Modul 5: (Mittwoch, 25.03.2026): Videos erstellen

Modul 6 (Mittwoch, 15.04.2026): Abschlussprojekt

Alle Module finden von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ KI-Kurs mit 4 Modulen – ESF-geförderter Kurs

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Alltag angekommen – doch viele Menschen stehen vor der Frage: Was kann ich konkret damit anfangen? Genau hier setzt dieser Kurs an. In vier aufeinander abgestimmten Modulen führt KI-Berater Dominique Saile Schritt für Schritt durch die Welt der künstlichen Intelligenz – verständlich, praxisorientiert und mit viel Raum für individuelle Fragen. Die Module sind einzeln buchbar, die Förderung kann nur bei Buchung aller Module in Anspruch genommen werden.

Bei Buchung aller 4 Module erhalten Sie bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage.

Modul 1 (Dienstag, 10.03.2026): Künstliche Intelligenz einfach erklärt

Modul 2 (Freitag, 13.03.2026): Arbeiten mit Text-KI: Schreiben, zusammenfassen, verstehen

Modul 3 (Dienstag, 17.03.2026): Gestaltung & Struktur für Excel und Powerpoint – Inhalte visuell & übersichtlich aufbereiten

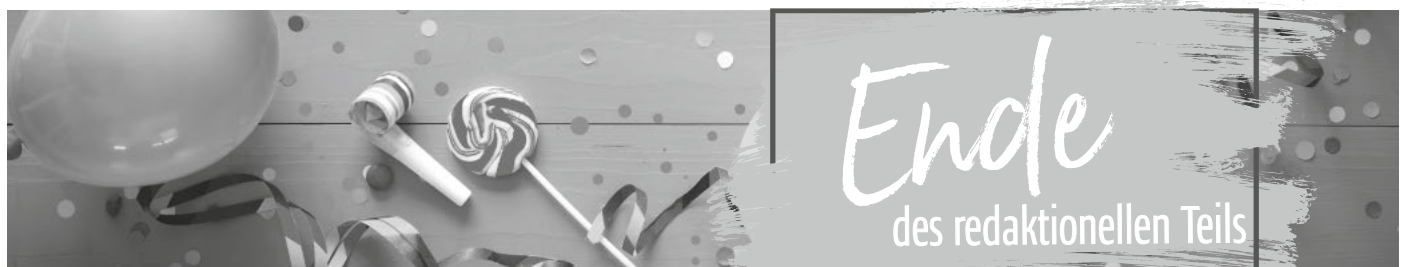
Modul 4 (Donnerstag, 19.03.2026): Künstliche Intelligenz als persönlicher Assistent im Alltag

Alle Module finden von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt.

Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:

www.innovationscampus-sigmaringen.de



OWINGER MUSIKTAGE '26

im kultur|o



„Danke,
Mozart!“

Tickets unter
www.owinger.de
und der vielen Reservierungsmöglichkeiten
reservix

1756 – 1791

Vorverkauf im Rathaus
Owingen Zimmer 101

12.03. Do., 19:00 Uhr „ALLA ZINGARESE“

Mozart Divertimento in D-Dur KV136 | Klavierkonzert A-Dur KV414,
Solist: Dmitry Ishkhanov | Brahms – Klavierquartett in g-Moll op.25

13.03. Fr., 19:00 Uhr „PANTEELEV SPIELEN PANTEELEV“

KONZERT & AUSSTELLUNG Lida Panteleev Gemälde

14.03. Sa., 19:00 Uhr „TANGO UND EVERGREENS“

Tangos von Astor Piazzolla sowie Highlights aus der Klassik

15.03. So., 17:00 Uhr „ROMANTISCH & VIRTUOS“

Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ | Mozart Klavierquartett in g-Moll KV 478
Tschaikowski – Variationen über ein Rokoko-Thema für
Violoncello und Orchester op.33

Mit Martin Panteleev Violine & Leitung | Lida Panteleev Klavier
Sebastian Navarro Viola | Louise Weitzel Violine
Alexander Dimitrov Violoncello | Benjamin Wolff Klavier
Nikola Milo Akkordeon & Bandoneon

EINTRITTSPREISE

Einzelkonzert: 32,00 €, Kinder bis 12 J. 10,00 € (nur beim Veranstalter erhältlich)

3er-Festivalpass, drei Konzerte (nach Wahl): 82,00 €

4er-Festivalpass: 110,00 €

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM & WEITERE INFORMATIONEN

www.owinger.de/kulturkreis

ZAHNTECHNIK
Weber
Vollkeramik & Implantologie

Pfaffenhofer
MÜHLE

DIEHL
Defence

St. Martin
Bücherei

Z DESIGN
Umwelttechnik

Veit Zimmerei GmbH
Markus Veit David Bauer Wolfgang Wörner

BENZ
Kleinfahrzeuge & Motorräder

PRO SANA
GESUNDHEITSCENTRUM

Bäckerei
FLAVEN
Lebensmittel

Mitarbeiter im Verkauf / Kasse gesucht,

Minijob, Teilzeit nach Absprache.

Stengele-Owingen-GmbH, 88696 Owingen

Tel. 07551 949 90 • E-Mail: stengele-owingen@t-online.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781- 47 44 57 21
Familie Pauluna**



Dein AOK-Team von links nach rechts:
Nicole Stebl, Benita Grozynski, Jonas Ritter,
Michael Gailfuß, Stefanie Lewandowski, Peter Gast

Jetzt zur AOK
wechseln und
einen
Profi-Reifen-
wechsel
gewinnen!

Wechselwochen

Deine Winterreifen solltest du noch
drauf lassen – zur AOK **wechseln**
solltest du heute!

Wir bringen PS auf die Straße:

- attraktiver **Beitragssatz**
- maßgeschneiderte **Leistungen**
- immer die AOK, die du **brauchst**

GESUNDNAH

AOK Bodensee-Oberschwaben
Die Gesundheitskasse.



SCAN ME

Ich weiß nicht, wo oben und unten ist.

Wir unterstützen Sie, wenn sich das
Leben von seiner dunklen Seite zeigt.



Das Original im Naturpark Obere Donau
Bestattungshaus Werner & Hilde Bär
www.baer-bestattungen.de



In den Burgwiesen 10
72488 Sigmaringen

☎ 07571-2565

Grund zu feiern:

NEU: Ergotherapie & Logopädie

jetzt auch in Sigmaringen & Pfullendorf



SAPA

Logopädie-Team



Antonstraße 11/1
72488 Sigmaringen



Bergwaldstraße 1
88630 Pfullendorf

Jetzt Termin
sichern- wir
freuen uns
auf Sie!



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



MY EBLÄTTLE - DIGITAL IMMER INFORMIERT.



PRIMO
Verlag | Druck | Service



Online lesen!
www.myeblättle.de



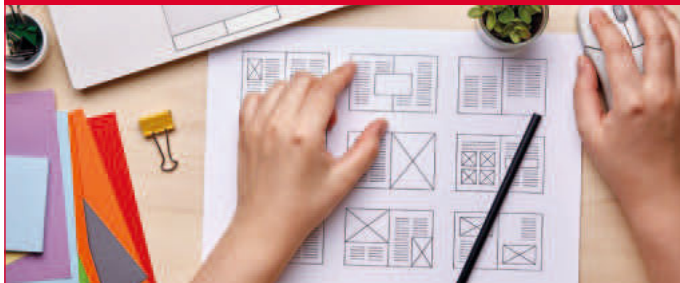
Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Mediengestalter/in Digital und Print (m/w/d)

EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT
Beschäftigungsart: Vollzeit oder Teilzeit



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Layoutgestaltung des redaktionellen Teils unserer Heimatblätter, der kostenpflichtigen Anzeigen sowie der spezifischen Druckaufträge unserer Kunden
- Umsetzung und Adaption von Kundenvorlagen gemäß unseren Qualitätsrichtlinien
- Sicherstellung der druckfertigen Aufbereitung unter Einhaltung der technischen Vorgaben
- Mitgestaltung leserfreundlicher und ansprechender Heimatblätter
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kundenservice und der Druckvorstufe

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat) sowie mit MS Office
- Erfahrung im Layout oder in der Medienproduktion wünschenswert
- Gespür für Gestaltung, Leseführung und Typografie
- Sehr sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Interesse an Technik und Softwarelösungen von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Ein kollegiales, hilfsbereites Team mit flachen Hierarchien
- Moderne Arbeitsmittel und ein angenehmes Betriebsklima
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle:
 - Vollzeit: Montag bis Freitag
 - Teilzeit Option 1: Montag bis Mittwoch ganztags
 - Teilzeit Option 2: Montag bis Mittwoch ganztags, Donnerstag vormittags

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bitte ausschließlich per E-Mail an:
stellenangebote@primo-stockach.de

Medientechnologe Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologe Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres höchstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: **stellenangebote@primo-stockach.de**

Spörl KG

Die sichere Entscheidung

Die Spörl KG ist eine renommierte Herstellerin von Feindrahtgeweben. 1956 gegründet haben wir uns zum Lösungsanbieter für Applikationen in praktisch allen Branchen entwickelt. Unsere Produkte werden beispielsweise in der Automobilindustrie, Umwelttechnik, Luft- & Raumfahrtindustrie, Pharmatechnik und vielen weiteren eingesetzt.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams (m/w/d):

Industriemechaniker

Maschinenbediener

Produktionsmitarbeiter

Vertriebsmitarbeiter

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem langfristig orientierten Beschäftigungsverhältnis suchen, sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine monatliche Bezuschussung zum EGYM-Wellpass!

Weitere Informationen können Sie unserer Homepage www.spoerl.de entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Zeugniskopien, Eintrittstermin sowie Ihre Gehaltsvorstellung an:

Spörl KG
Staudenweg 13
72517 Sigmaringendorf
bewerbung@spoerl.de
07571 - 7393 0

OTT Bestattungen
seit 1969 in Sigmaringen

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Individuelle Beratung | Bestattungsvorsorge

Liebfrauenweg 1 • Sigmaringen • ☎ 07571/14058

PRIMO-RÄTSELSPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben aen - ap - ar - back - bloss - bril - chen - cher - chi - dach - dern - des - dre - durch - er - faehr - falls - fel - fer - gaert - gam - ge - gud - gung - he - hen - hu - keit - ko - lang - len - lens - lich - lied - ma - ma - me - mel - mi - mon - nach - ne - ne - ni - on - pfan - pi - ra - rei - run - sam - sche - schiff - schim - schla - schwach - stellt - taer - tau - tee - ter - ti - traeg - tral - trans - tref - tru - un - ver - wae - werk - wil - wur - zel - zen - zu

sind 22 Wörter zu bilden, deren sechste und zehnte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Maria Edgeworth ergeben.

1. labil, nachgiebig

2. noch akzeptabel

3. eine Straftat

4. Wasserfahrzeug

5. oberstes Organ kommun. Parteien

6. blamiert

7. modifizieren

8. Wassersportutensilien

9. Erfolg ohne eigenen Verdienst

10. Teil des Baums

11. ein Würfelspiel

12. Pflanzenzuchtbetrieb

13. menschlich, wohl tätig

14. Ziegel zur Hausabdeckung

15. Körperausdünstung

16. altgriechischer Mathematiker

17. Gegenteil von Schnelligkeit

18. die Nerven verlieren

19. Pferdeart

20. Epos des Mittelalters

21. imitieren

22. Kleiderkasten zeitweilig des Dienstes entheben

Lösung: 1. willensschwach, 2. erräglich, 3. Unterschlagung, 4. Faehrschiff, 5. Zentralkomitee, 6. blossgestellt, 7. verändernd, 8. Taucherbrillen, 9. Zufallstreffer, 10. Wurzelwerk, 11. Backgammon, 12. Gaertner, 13. humanitär, 14. Dachpfanne, 15. Transpiration, 16. Archimedes, 17. Langsamkeit, 18. durchdrehen, 19. Apfelschimmel, 20. Guderlited, 21. nachmachen, 22. Waeschetruhe – „Hansdampf in allen Gassen und Meister in keinem Fach.“



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 **Landesbank
Kreissparkasse**

START IN DIE ZUKUNFT!





REALSCHULE AM EICHBERG

INFORMATIONSTAG

WANN?
Donnerstag,
05. Februar 2026
um **17.00 Uhr**

Wo?
In unserer
Mensa

MACHEN SIE MIT:

- » Digitaler Unterricht
- » Bilingualer Geografieunterricht
- » Spannende Aktionen der einzelnen Fächer
- » Snacks & Austausch im SMV-Bistro
- » Schulhaus-Tour

Und Vieles mehr!



 07552 – 91256
 info@rs-pfullendorf.de
 rs-pfullendorf.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Wir bieten Unterstützung im Haushalt
für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung
mit Pflegekassen **Tel. 07461 1713457**
www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com



WILLIBALD
RECYCLINGTECHNIK



ZERKLEINERN



SIEBEN



UMSETZEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser Team in Vollzeit:

Mitarbeiter (m/w/d) EDV / IT - Abteilung

Logistikleiter (m/w/d)

Monteure / Montageprofis (m/w/d)

Mechatroniker Maschinenendabnahme (m/w/d)

Mehr Infos und weitere interessante Stellenangebote unter
www.willibald-gmbh.de

